

**B:GEGNET  
EUCH!**

**BÜRGER:BÜHNE  
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN  
SPIELZEIT 2022/2023**

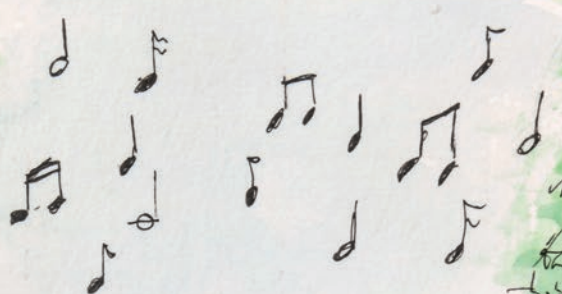
**WEITERE INFORMATIONEN ZU  
ALLEN PROJEKTEN DER BÜRGER-BÜHNE UNTER  
WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE  
0351.49 13-664  
BUERGERBUEHNE@STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**

# SPIELZEIT 2022/2023



**BÜRGER:BÜHNE**

# B: HAPPY!



# LIEBE BÜRGER\*INNEN,

stellen wir uns ein Fest vor. Ein ausgelassenes Fest mit guter Musik und vielen Menschen. Du unterhältst dich, du tanzst und lernst neue Leute kennen. Du triffst Lotti, 38 (Zirkuskünstlerin), Gerhard, 91 (Bergmann im Uranbergbau), Desy, 17 (Bassistin in einer Punk-Band), Frank, 62 (Abgeordneter des Sächsischen Landtags), Shahrazad, 32 (muslimische Frauenrechtlerin), Gisela, 65 (Opernsängerin), Robin, 35 (Automobil-Ingenieur für autonomes Fahren) und Tazir, 29 (Journalist aus Libyen). Und wenn du am nächsten Morgen nach Hause schlenderst, aufgekratzt von all den verrückten Begegnungen und unterschiedlichen Menschen, bist du mit ihnen allen befreundet. Klingt zu schön, um wahr zu sein?

Das Einzigartige an der Bürger:Bühne ist, dass hier Menschen aufeinandertreffen, die sich im ‚normalen Leben‘ niemals begegnet wären. In den B:Clubs, in den Inszenierungen und im Montagscafé wird miteinander gelacht, geredet, gestritten und gespielt. Meist bleibt es nicht beim Smalltalk, denn die Beschäftigung mit Theater und Kunst, mit aktuellen und persönlichen Themen berührt schnell Bereiche, in denen es existenziell wird. Und deshalb finden dort Begegnungen statt, die das Leben verändern. Manchmal entdecken wir dadurch etwas in uns selbst, was uns neu und fremd vorkommt. Vielleicht ein ungeahntes Talent, eine lange verschüttete Erinnerung oder eine Leidenschaft, von der wir bislang noch nichts wussten. Und wir erkennen uns vielleicht in Menschen wieder, die uns nahe kommen, obwohl sie in ganz anderen Welten leben und ganz andere Erfahrungen gemacht haben als wir selbst. Nicht selten entstehen daraus Freundschaften, manchmal fürs Leben – und manchmal auch mehr.

In der neuen Spielzeit laden wir Euch – neben den Inszenierungen und B:Clubs – wieder zu unerwarteten Begegnungen ein. In unserem neuen Format **BLIND DATE** führen wir euch an unbekannte, geheime Orte in Dresden, die ihr garantiert noch nicht besucht habt. Dort trefft ihr auf Menschen, die etwas mit diesem Ort zu tun haben und euch daran teilhaben lassen. Mit **X-DÖRFER** ist die Bürger:Bühne im Umland unterwegs und unterstützt Initiativen und Vereine dabei, ihre eigenen Kulturprojekte auf die Beine zu stellen. Das frisch gegründete Kulturcafé im Kulturhaus Freital und ein Schreibfestival in Pirna sind die ersten Vorhaben, die an den Start gegangen sind. Wir sind gespannt, welche Formate im Laufe dieser Spielzeit dazukommen werden.

Neu ist ebenfalls der **B:BEIRAT**, in dem wir euch viermal in der Saison dazu einladen, uns zu beraten. Wir wollen von euch wissen, welche Stoffe auf die Bühne gehören, was wir besser machen können und wie ihr die aktuellen Produktionen findet. Der **B:BEIRAT** ist damit eure Stimme in der Bürger:Bühne.

In unserer diesjährigen Fotostrecke haben Caro und Ali zwei Wochen lang das dicke B durch die Stadt begleitet, bis sie sich auf der Bühne getroffen haben. Wir freuen uns auf spannende und inspirierende B:gegnungen mit allen, ob in der Stadt oder im Theater – und natürlich mit euch!

Das Team der Bürger:Bühne  
Tobias Rausch, Lena Iversen, Nancy Steininger,  
Wanja Saatkamp, Maike von Harten



# WIE ES EUCH GEFÄLLT

eine Liebeskomödie über Gender, Sex und Queerness  
nach William Shakespeare

PREMIERE 09.09.2022 > Kleines Haus 1

REGIE Philipp Lux

Eine bunte Personage rund um den verbannten Herzog findet sich im Wald von Arden wieder, nachdem sein Bruder ihn vom Thron gestoßen hat. Auch die am Hof bislang geduldete Tochter Rosalinde fällt in die Missgunst des neuen Herrschers, so dass sie – als Mann verkleidet – mit ihrer Cousine Celia ebenfalls in den Wald flieht. Dort trifft Rosalinde nun ausgerechnet auf Orlando, in den sie sich bereits am Hofe verliebt hatte. Und auch sonst ist das Liebeschaos vorprogrammiert: Ein Schäfer wirbt um seine Angebetete, die von ihm aber nichts wissen will. Und der Melancholiker Jaques hatte der Liebe ganz abgeschworen, wäre da nicht der Wald, in dem sämtliche Lebens- und Liebesmodelle gedacht und gelebt werden können. Exil, Paradies, Experimentierfeld, Vexierspiel – Shakespeare greift in der 1599 verfassten Komödie wiederholt auf den Wald als magischen Ort zurück, der vorher Udenkbares möglich macht. Fernab der höfischen Konventionen und Gepflogenheiten stehen hier Identitäten, Geschlecht und Liebesmodelle zur Disposition und warten nur darauf, ausprobiert und erkundet zu werden.

Um den Fragen nach geschlechtlicher Orientierung und Sexualität nachzugehen, hat sich Regisseur und Ensemblemitglied Philipp Lux, der bereits *DIE VERWANDLUNG* an der Bürger:Bühne inszeniert hat, diesmal vorgenommen, mit Jugendlichen von 14 bis 24 Jahren in Anlehnung an den Wald von Arden einen eigenen ‚Wald‘ zu entwerfen: Wann ist ein sogenannter Mann ein Mann? Kann ich gleichzeitig non-binär und lesbisch sein? Und wann genau kann ich mich mit dem Kürzel LGBTQIA+ identifizieren? Wo alles möglich wird, herrscht viel Verwirrung, aber vor allem Lebens- und Liebeslust!



# TAUSEND SONNEN

ein Projekt zur Wismut und  
zur Uranförderung in Sachsen  
von Tobias Rausch

URAUFFÜHRUNG DRESDEN 21.10.2022 › Kleines Haus 3

URAUFFÜHRUNG CHEMNITZ 23.10.2022 › Theater Chemnitz, Spinnbau OSTFLÜGEL

REGIE Tobias Rausch

Heller als tausend Sonnen leuchtete das gleißende Licht der ersten sowjetischen Atombombe über dem Testgelände in der kasachischen Steppe. Seit 1947 diente Wismut, der Name eines unverdächtigen Buntmetalls, als Tarnung für ein Unternehmen, das in Sachsen und Thüringen unter strenger Geheimhaltung Uran für das sowjetische Atomprogramm abbaute.

Innerhalb kürzester Zeit entstand einer der größten Industriebetriebe der DDR, der bis zu 130.000 Menschen Arbeit bot, überdurchschnittlich zahlte, für soziale und kulturelle Einrichtungen sorgte und Berge und Täler in Mondlandschaften verwandelte. Im Rüstungswettlauf mit den USA konnte auf eine intakte Umwelt keine Rücksicht genommen werden.

Auf die ‚wilden Jahre‘ der Sowjetischen Aktiengesellschaft (SAG) folgte ab 1954 die Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft (SDAG), bevor mit dem Ende der deutschen Teilung 1990 für die Wismut GmbH eine neue Ära begann. Und wieder veränderte sich die Landschaft. Die Bergwerke und Halden mussten saniert werden. Die meisten Mitarbeiter\*innen wurden entlassen. Einige jedoch wurden zu weltweit gefragten Expert\*innen für die Sanierung radioaktiv belasteten Bergbaugebiete, für die Konzepte und Technologien erst entwickelt werden mussten.

Für TAUSEND SONNEN kommen ehemalige Mitarbeiter\*innen und Anwohner\*innen der verschiedenen Standorte zusammen, um über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Wismut zu berichten.

eine Koproduktion der Bürger:Bühne am Staatsschauspiel Dresden  
und der Theater Chemnitz

# FERNE VÄTER

ein Projekt mit Trennungsvätern  
von Jonas Egloff und Emily Magorrian

URAUFFÜHRUNG 17.02.2023 > Kleines Haus 3

REGIE Jonas Egloff und Emily Magorrian

Nach einer Trennung stehen Eltern vor großen Herausforderungen. Sie müssen nicht nur den Umgang miteinander, sondern auch das Zusammenleben mit den Kindern neu organisieren. In 90 % der Fälle leben die Kinder nach der Trennung bei der Mutter. Eine Studie des Meinungsforschungsinstituts Allensbach von 2019 hat ergeben, dass 55 % der getrennt lebenden Väter gerne die Hälfte der Kinderbetreuung übernehmen würden. Mit der Einführung des Elterngeldes, dem Rechtsanspruch auf Kita-Betreuung und der sich wandelnden Bedeutung von Erziehung als Care-Arbeit hat sich auch das Selbstverständnis und die gesellschaftliche Rolle von Vätern in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Doch was passiert, wenn es zu Sorgerechtsstreitigkeiten kommt? Gilt dann nach wie vor das Prinzip, dass Kinder bei der Mutter am besten aufgehoben seien?

Die Frage, welche Rolle ein Vater nach der Trennung für die Kinder spielen sollte, führt direkt ins Zentrum der Auseinandersetzung über Geschlechtergerechtigkeit und den Wandel von Familienstrukturen. Zusammen mit Trennungsvätern und Expert\*innen aus Familienrecht und Sozialarbeit erforscht das Projekt die Frage, was es bedeutet, heute Vater zu sein – und welche Konsequenzen es hat, wenn man diese Rolle nicht mehr übernehmen darf.

**Wir suchen** Väter, die getrennt von der Mutter ihrer Kinder leben und von ihren Erfahrungen erzählen wollen. Die Geschichten der Beteiligten werden im Laufe der Probenarbeit so weiterentwickelt, dass sie für das Publikum nicht auf einzelne Spieler zurückführbar sind. Auf Wunsch ist auch eine anonyme Teilnahme möglich. Ein **Infotreffen** findet am **4. Oktober 2022** um 18 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Geprüft wird zwischen November 2022 und Februar 2023. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.



# DIE WAND

ein Chor-Projekt mit Frauen  
nach Marlen Haushofer

PREMIERE 12.05.2023 > Kleines Haus 3

REGIE kainkollektiv (Fabian Lettow und Mirjam Schmuck)

Eine Frau findet sich eines Morgens im Gebirge durch eine unsichtbare Wand von der Zivilisation abgeschottet. Der Rest des Lebens scheint wie versteinert, unzugänglich. Lediglich einige Tiere und die Natur innerhalb ihrer plötzlich so geschrumpften Welt leisten ihr Gesellschaft.

Von der Lesart einer postnuklearen Katastrophensituation bis hin zur feministischen Selbstermächtigung hat der Roman DIE WAND verschiedenste Interpretationen erfahren. Die ambivalente Situation der Isolation, die Sicherheit und bedrohende Enge gleichermaßen bedeutet, entfaltet ein breites Spektrum an psychologischen wie politischen Deutungsmöglichkeiten: So vergleicht die Ich-Erzählerin an einer Stelle die Wand mit einer neuen Waffe der Großmächte im Kalten Krieg – einer Analogie, der wir uns seit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs und Selenskyjs Rede von einer „Mauer inmitten Europas zwischen Freiheit und Unfreiheit“ auf erschreckende Weise wieder angenähert haben. Gemeinsam mit einem Chor unterschiedlicher Stimmen von Mädchen und Frauen erkundet kainkollektiv die heutige Bedeutung von Wänden, Grenzen und Absonderung.

**Wir suchen** Bürgerinnen ab 18 Jahren, die Erfahrungen mit unfreiwilliger oder freiwilliger Isolation gemacht haben, mit Asyl und Exil. Wir möchten mit Mädchen\* und Frauen\* ins Gespräch kommen, die fliehen mussten oder wollten und die einen Aufbruch gewagt haben, deren Leben auf den Kopf gestellt wurde oder die selbst geographische und/oder zwischenmenschliche Zelte abgebrochen haben, um einen anderen Weg in ihrem Leben einzuschlagen. Wir suchen Frauen, die Autonomie und Stärke aus ihren herausfordernden Erfahrungen gewinnen konnten, die eine Zäsur erlebt haben, die das Leben in ein Davor und in ein Danach einteilt. Ein **Infotreffen** findet am **14. Februar 2023** statt, geprobt wird zwischen Februar und Mai 2023. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.

# DO IT YOURSELF! (IN PLANUNG)

von Tobias Rausch

URAUFFÜHRUNG 07.04.2023 > Kleines Haus 3

REGIE Tobias Rausch

Wer kann schon heute noch sein Auto selbst reparieren? Je komplexer unsere Welt wird, umso mehr muss man Aufgaben den Profis und Expert\*innen überlassen. Damit einher geht möglicherweise ein schleichendes Gefühl der Entfremdung, der Hilflosigkeit oder sogar der Entmündigung. Auf der anderen Seite boomen Heimwerkermärkte und Do-it-yourself-Tutorials auf YouTube. Ganz klar, die Sehnsucht, etwas wieder in die eigene Hand zu nehmen, ist riesig. Überall entstehen wundersame und überraschende Eigeninitiativen – von der Strickguerilla über Bastler\*innen, die jahrelang an einer Murbelmaschine bauen, bis zu Selbstversorger\*innen, die nicht mehr in den Supermarkt gehen.

Doch wollen wir auch die Bildung unserer Kinder, die Sicherheit auf unseren Straßen oder medizinische Entscheidungen selbst übernehmen? Spätestens bei der Entstehung von freien Schulen, Bürgerwehren und der Szene der Impfskeptiker wird deutlich, dass das Misstrauen gegen eine entfremdete, von Profis verwaltete Welt eine höchst ambivalente politische Dimension hat. Inwiefern ist Vertrauen in die Kompetenz von Expert\*innen auch eine notwendige Form sozialer Verbindlichkeit in einer sehr komplexen und ausdifferenzierten Gesellschaft? Wo sind die Grenzen der Eigeninitiative? Und welche Sehnsucht und Ängste treiben Menschen an, etwas nicht anderen zu überlassen?

**Wir suchen** Menschen, die etwas in die eigene Hand genommen haben – egal ob es handwerklicher, sozialer oder theoretischer Natur ist – und uns dies zeigen oder davon erzählen wollen, um gemeinsam mit uns über Kreativität, Autonomie und Expert\*innentum nachzudenken. Wenn diese Inszenierung realisiert werden kann, findet ein **Infotreffen** am **10. Januar 2023** um 18 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Geprüft werden soll dann zwischen Januar und April 2023. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.



# B:WEGT

die Bürger:Bühne unterwegs

## X-DÖRFER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Miriam Tscholl

Die Bürger:Bühne ist auch in dieser Spielzeit in der Region unterwegs und sucht Kulturpartner\*innen in Gemeinden jenseits der urbanen Zentren, um gemeinsam partizipative Projekte zu erfinden und umzusetzen. Ziel dabei ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen. Alles geht: ein inklusiver Theaterclub, ein Schreib-Festival für den ganzen Ort, ein interkulturelles Begegnungscafé oder ein Theaterprojekt in der Landschaft. Wohnen Sie in einer Gemeinde mit bis zu 40.000 Einwohner\*innen, die nicht weiter als 60 Kilometer von Dresden entfernt liegt, und haben Sie eine Idee oder eine Frage, dann melden Sie sich unter [xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de).

## BLIND DATE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Katja Heiser

Es geht hinaus ins Ungewisse! Viermal in der Saison führen wir dich zu ungewöhnlichen Orten in Dresden, an denen du dich garantiert noch nicht aufgehalten hast! Wo es genau hingeht, ist streng geheim und erfährst du erst kurz zuvor. Dort hast du ein Blind Date mit Menschen, die dir Einblicke in ganz neue Welten eröffnen und mit den Geschichten dieses Ortes verbunden sind. Also, halte die Augen offen und achte auf die Termine im Monatsleporello und auf unserer Website.









# B:CLUBS

**Spiel mit uns!** Theater spielen oder eine Performance entwickeln, schreiben oder Musik machen, mal etwas Verrücktes ausprobieren und dabei neue Menschen kennenlernen – das kannst du in unseren B:Clubs. Egal ob du 16 oder 61 Jahre bist, egal ob du schon einmal auf einer Bühne gestanden hast oder nicht – für jede\*n haben wir das Passende dabei. Auch in dieser Saison haben wir wieder zehn B:Clubs, in denen du einmal pro Woche zu verschiedensten Themen experimentieren und spielen kannst. Jede\*r kann mitmachen, der gemeinsame Spaß und die Neugier auf Neues stehen im Vordergrund. Am Ende der Saison präsentiert jeder B:Club seine Ergebnisse in einer Werkschau auf einer Bühne des Staatsschauspiels Dresden oder irgendwo in der Stadt.

Auf [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de) findet sich zu jedem B:Club ein Vorstellungsvideo. Alle B:Clubs werden außerdem bei einem **Infotreffen** am Dienstag, dem **6. September 2022** um 18 Uhr im Kleinen Haus Mitte von den B:Clubleiter\*innen persönlich vorgestellt. Anmelden für einen B:Club kannst du dich bis zum **18. September 2022** unter [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de).

## SCHREIBKOLLEKTIV

für 18- bis 99-Jährige

Das Schreiben von literarischen Texten gilt als einsame Tätigkeit. Ibsen sagte dazu: „Wenn ich schreibe, muss ich alleine sein; wenn ich mit acht Figuren eines Dramas zu tun habe, ist das für mich Gesellschaft genug.“ Aber muss das so sein? Und was ist der Unterschied zwischen dem Schreiben im Kollektiv und kollaborativem Schreiben? Wann können und wollen wir „wir“ sagen in einem Sprechchortext? Bist du eine\*r oder viele? Ob mittels kreisendem Faltzettel oder online mit geteilten Dokumenten: Wir werden gemeinsam schreiben, einsam schreiben und gemeinsam einsam schreiben. Wir werden sammelnd schreiben, uns zusammenschreiben und Texte zusammen- und wieder auseinanderstückeln. Wir werden zusammen Stücke schreiben.

*Leitung: Ulrike Feibig (Schriftstellerin, Performerin)*

*Februar bis Juni 2023, montags 18.30 bis 20.30 Uhr*

## KLANGSPIELE

für 18- bis 50-Jährige

Musik erzählt Geschichten von großen Gefühlen wie unerfüllter Liebe und bodenloser Verzweiflung, von Absurditäten wie gelben U-Booten, Tanzköniginnen, lilafarbenem Regen oder Raketenmännern. Musik begegnet uns im täglichen Leben: zu Hause auf der Couch, in Fahrstühlen, beim Einkaufen und auf der Straße aus großen Boxen oder leise aus den Kopfhörern unserer Sitznachbarin in der Straßenbahn. Sie schafft Emotionalität und kann Alltagshandlungen in große Shows verwandeln. Im B:Club KLANGSPIELE wollen wir gemeinsam der alltäglichen und nicht-alltäglichen Musik auf den Grund gehen, musikalische Geschichten erzählen und Szenen zum Klingen bringen.

*Leitung: Hannah Kawalek (Musiktheaterpädagogin Semperoper)*

*Februar bis Juni 2023, dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr + 2 Wochenenden*

*in Kooperation mit der Theaterpädagogik der Semperoper Dresden*

## TAPETENWECHSEL

für 24- bis 64-Jährige

*Du oder ich, einer von uns beiden sollte endlich gehen!*  
(Oscar Wilde, zu einer Tapete)

Es ist Zeit für einen Tapetenwechsel! Raus mit dem Alten, her mit dem Neuen! Lasst uns neue Gefilde entdecken und unbekannte Gewässer erforschen! Ob überstürzt oder lang überlegt, freiwillig oder unfreiwillig; jetzt folgt der Schritt ins Unbekannte. Doch was bedeutet es wirklich, sich zu verabschieden und ins kalte Wasser zu springen, um neu anzufangen? Wir wollen dazu gemeinsam mit Euch reflektieren, formulieren, motivieren, inspirieren und über das Leben philosophieren. Wir suchen erfahrene Neuanfänger, risikobereite Nesthocker, ängstliche Träumer und die, die aus Liebe zu sich selbst Sicherheit aufgeben, um Glück und Zufriedenheit zu finden, aber auch die, die einfach keine andere Wahl hatten.

*Leitung: Hanne Hellwig (Regieassistentin), Nancy Steininger (Produktionsleitung Bürger:Bühne)*  
September 2022 bis Mai 2023, mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr + 2 Wochenenden

## VERWÜNSCHUNGEN

ab 16 Jahren

Abrakadabra und Simsala Bim. Hokus Pokus Fidibus. Hex hex ...

Stell dir vor, du hättest drei Wünsche frei. Was würdest du dir wünschen, wenn du dürftest? Und bist du dir sicher, dass du das bis zum Ende durchdacht hast?

In unserem inklusiven Club tun wir so, als hätten wir das Recht auf Wunsch-erfüllung, als gäbe es keine Grenzen, als hätten wir drei Haselnüsse, eine Wunderlampe, Zauberbohnen und eine persönliche kleine Feenfreundin. Unser Club ist für alle, die nicht wunschlos glücklich sind!

*Leitung: Jacqueline Hamann (künstl. Leiterin farbwerk e. V.), Auguste Sandner (Theatermacherin)*  
September 2022 bis Juni 2023, donnerstags 16.30 bis 19.30 Uhr

*Dieser B:Club ist ein Projekt in Kooperation mit farbwerk e. V., Kunst- und Kulturverein für Künstler\*innen mit und ohne Behinderung.*

## **STRATEG\*INNEN**

für Pädagog\*innen in Kooperation mit dem Landesamt  
für Schule und Bildung  
Fortbildungsnummer auf Anfrage

In den bildenden und darstellenden Künsten haben performative Strategien schon lange Einzug gehalten. Der B:Club STRATEG\*INNEN geht der Frage nach, welche Strategien des Alltags spielerische Momente befördern. Um Raum zum Experimentieren, zum Improvisieren und emotionalen Erleben zu öffnen, wird hier der Alltag als Spielfeld unter die Lupe genommen: Welche Strategien verfolgen wir unbewusst im täglichen Miteinander? Die Fortbildung richtet sich an alle Pädagog\*innen mit Lust an spielerischen Impulsen zum lebendigen Gestalten der eigenen Arbeit.

*Leitung: Insa Griesing (Theaterpädagogin)*

*Oktober 2022 bis Mai 2023, donnerstags 18.30 bis 21.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## **AUFBRUCH**

für 18- bis 99-Jährige

Früher war der Plattenbau eine feine Sache. Erbaut auf Ruinen, mit Wärme und Wasser aus der Wand, war der Plattenbau ein modernes Soziotop, ein Zuhause für Menschen aller Gesellschaftsschichten und Altersstufen. Doch die Wohnkultur hat sich verändert, fließendes Warmwasser ist kein Luxus mehr und das Image der Platte hat sich stark gewandelt. Der B:Club AUFBRUCH forscht mit Bürger\*innen aus dem Stadtteil Johannstadt und ganz Dresden zum Thema Wohnkultur, Lebensraum und urbane Visionen. Was versetzt uns in Bewegung? Wann brechen wir auf und ergreifen die Initiative? Gemeinsam kommen wir mit verschiedenen Akteur\*innen der Johannstadt zusammen, untersuchen künstlerisch kulturelle und soziale Konzepte und laden am Ende der B:Clubzeit das Publikum zu einem sommerlichen Hoffest zwischen den Punkthochhäusern am Käthe-Kollwitz-Ufer ein.

*Leitung: Janny Fuchs (Theaterpädagogin)*

*Oktober 2022 bis Mai 2023, donnerstags 18.30 bis 21.00 Uhr im Kulturtreff*

*in Kooperation mit dem Johannstädter Kulturtreff e. V.*

## UN(D)SICHTBAR

für Menschen mit Migrationsgeschichte bzw. migrantisierte Menschen/  
BPoC aus Ostdeutschland

Von den Vertragsarbeiter\*innen in der DDR bis zu Geflüchteten aus Syrien – ostdeutsche Migrationsgeschichte ist vielfältig und bunt. Und doch sind die Geschichten dahinter oft unsichtbar und werden kaum in Kultur, Medien oder Stadtgeschichte gezeigt. Lasst uns das ändern! In diesem B:Club treffen sich Menschen, die ihre eigenen Erfahrungen mit den Mitteln von Storytelling und Schauspiel auf die Bühne bringen – so vielfältig, lebendig und sichtbar wie die Menschen selbst. Geleitet wird der B:Club von Anis Hamdoun, der sich als Film- und Theaterregisseur bereits in mehreren Projekten mit ostdeutscher Geschichte auseinander gesetzt hat.

*Leitung: Anis Hamdoun (Theater- und Filmregisseur)*

*Januar bis Juni 2023, alle zwei Wochen freitags 18.30 bis 21.00 Uhr + 1 Wochenende*

*Dieser B:Club findet in Kooperation mit dem Forschungsprojekt ‚MigOst – Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen‘ an der TU Dresden und weiteren Partnern statt (mehr unter: [www.damost.de/projekte/migost](http://www.damost.de/projekte/migost)).*

## SEXYNESS

für 19- bis 99-Jährige

„17 Sachen, die einen Mann richtig sexy machen.“ / „Diese Kleidungsstücke finden Männer an Frauen sexy!“ / „Wie werde ich sexy und finde so endlich mein Liebesglück?“ / In erster Linie bezeichnen wir Äußerlichkeiten anderer Menschen als attraktiv, aber auch von Selbstbewusstsein, Humor und Kommunikationsfähigkeit fühlen wir uns angezogen. Doch können auch Narben, ein grüner Daumen oder eine erschöpfte Ausstrahlung sexy sein? Lasst uns miteinander darüber sprechen, was Sexappeal für uns bedeutet, welche geheimen Fetische uns anmachen, und zu welchen Operationen wir bereit wären, um für andere Menschen sexuell attraktiv zu sein. Vielleicht können wir am Ende alle sagen: „I’m sexy and I know it!“

*Leitung: Anja Eichhorn (Kunsthistorikerin), Norman Schaefer (Inspeizient und Theaterpädagoge)*

*Oktober 2022 bis Juni 2023, alle zwei Wochen samstags 15.00 bis 18.00 Uhr + 3 Wochenenden*

## TRAUMBILDER

für 16- bis 36-Jährige

Im Zeitalter der von allen Seiten hereinbrechenden Dystopie in Form von Pandemie, Krieg und Klimakrise gilt es in diesem B:Club, der Realität spielerisch utopische Träume entgegenzustellen. Als Grundlage soll UTOPIA von Thomas Morus dienen, der schon im Jahre 1516 eine fiktive utopische Gesellschaftsordnung entwarf, die auch aus heutiger Perspektive noch radikal erscheint. Im Zentrum steht für uns die Frage: was kann Utopie heute bedeuten? Wie wollen wir miteinander leben? Wie wollen wir mit unseren Mitmenschen, mit unseren gesellschaftlichen Systemen und mit unserer Umwelt umgehen? Von welchen Veränderungen träumen wir? Wenn wir eine neue Gesellschaft entwerfen, wie könnte diese aussehen? Auf der Bühne, in der Welt? Wir bauen und erspielen uns eine Utopie!

*Leitung: Luise Walter (Theatermacherin)*

*November 2022 bis April 2023, alle zwei Wochen samstags 15.00 bis 18.00 Uhr + 2 Wochenenden*

## BETWEEN THE LINES

for citizens aged 18 and above

How is a piece of theatre born? Well, from anything really. An idea, a spark, a piece of music or in the case of this club: words! We will be exploring how we can interpret words and make them come alive through the means of theatre. Whether it be poetry or song lyrics, all words which inspire us and make us feel alive will have their place to shine here. For anyone who has ever found solace in words, who wants to work in English, have some fun and make some theatre together! BETWEEN THE LINES is a club a theatre club in English, so a working knowledge of the English language is necessary to participate.

*Direction: Fiona Wiedmann (Assistant director)*

*September 2022 to June 2023, every third Sunday of the month, 3:00 p.m. to 5:00 p.m. + 2 weekends*

*Die Teilnahmegebühr beträgt für die B:Clubs 60,00 €/ermäßigt 40,00 € inklusive gemeinsamer Vorstellungsbesuche. Stipendien sind unkompliziert möglich, ALG II-Empfänger\*innen und Asylbewerber\*innen sind befreit.*





# MONTAGSCAFÉ

Willkommen zu Hause!

*Montagscafé is a meeting place and forum for exchange open to all, including a free cultural programme! El Montagscafé es un punto de encuentro y foro de intercambio para todos y todas con un programa cultural gratuito! Монтагскафе – это место встречи и форум для общения всех желающих с бесплатной культурной программой!*

مونتاگ کافه محل ملاقات، گفتگو و تبادل نظر برای همه، با برنامه‌های فرهنگی رایگان است! مونتاگزکافیة هو ملتقى ومنندى للتعارف مفتوح للجميع مع برامج ثقافية مجانية!

Im Montagscafé hab' ich meinen besten Freund gefunden. / Cool, ich wusste gar nicht, dass ich auch Comics zeichnen kann. / Wie? In der DDR gab es People of Colour? / Fast alle meine Freunde sind sich zum ersten Mal im Montagscafé begegnet, das war, als wir 2015 aus Syrien hier ankamen. / Meine Mutter geht seit drei Jahren zum Frauencafé und lernt jetzt Deutsch. / So eine Diskussion gabs in Dresden noch nie: Fünf Frauen auf der Bühne, davon drei People of Colour und DJs!!! / Seitdem ich an der Bar arbeite, habe ich Freunde, denen ich sonst nie begegnet wäre und, um ehrlich zu sein, vor denen ich ein bisschen Angst hatte. / Als Musikerin und Künstlerin finde ich es besonders toll, dass wir uns hier ausprobieren können unter professionellen Bedingungen und einem großartigen Publikum. / Nirgendwo anders habe ich so aufgeschlossene und am Mitmachen interessierte Teilnehmende meiner Workshops gehabt. / Ich dachte, ich werde in der Gastronomie arbeiten später, jetzt studiere ich Soziale Arbeit – dank meines Bundesfreiwilligendienstes hier im Montagscafé!

Die neue Spielzeit steht unter dem Motto **NU PERSPECTIVES**, in der wir neue Perspektiven von Zugehörigkeit und Identität in Dresden und Sachsen künstlerisch, diskursiv und partizipativ erforschen: **DO, THINK, TALK!**

ab 12. September 2022 > Kleines Haus

15.00 – 17.00 Uhr Internationales Frauencafé mit Kinderbetreuung

17.00 – 19.00 Uhr Sozialberatung mit Sächsischer Flüchtlingsrat, Refugee Law Clinic und Kontaktgruppe Asyl

17.00 – 22.00 Uhr Offenes Café mit wöchentlich wechselndem Kulturprogramm

Team Montagscafé: Wanja Saatkamp und Maike von Harten Freie Mitarbeit: Antonia Zinkler, Alaa Abokaias (BFD) und viele weitere Ehrenamtliche E-Mail: montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de Facebook: montagscafedresden Telefon: 0351.4913-617

# B:SONDERS

## B:BEIRAT

Wir lassen uns von dir beraten: Welche Themen müssen dringend auf die Bühne? Wie soll der Spielplan für die nächste Saison aussehen? In welche Richtung soll sich die Bürger:Bühne weiterentwickeln? Zu vier Terminen während der Spielzeit laden wir dich ein, mit uns zu grübeln, zu reflektieren, Vorschläge zu machen und einen Einblick in unsere Pläne zu bekommen. Bei Interesse melde dich bis 12.09.2022 unter [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de)!

## B:FREUNDET

Ihr selbst oder eure Kinder, Freund \*innen, Verwandte sind bei der Bürger:Bühne oder haben bei ihr mitgespielt? Ihr seid Fans der Bürger:Bühne, öfter im Zuschauerraum zu finden und möchtet uns unterstützen? Vielleicht sogar mit uns b:freundet sein? Die Bürger:Bühnen-Freunde sind eine eigenständige Sparte des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., es gelten die gleichen Vergünstigungen wie für andere Mitglieder des Fördervereins mit bevorzugter Kaufkarteneinladung für Premieren oder Sonderveranstaltungen sowie der Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Die Mitgliedsbeiträge kommen aber direkt der Bürger:Bühne und ihren Projekten zugute. Weitere Informationen zu den Konditionen des Fördervereins findet ihr auf unserer Website.

Kontakt: B:FREUNDET – Geschäftsstelle des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., c/o Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Staatsschauspiels Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden, Telefon: 0351.4913-755, Fax: 0351.4913-760, E-Mail: [b\\_freundet@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:b_freundet@staatsschauspiel-dresden.de)

## INSTAGRAM

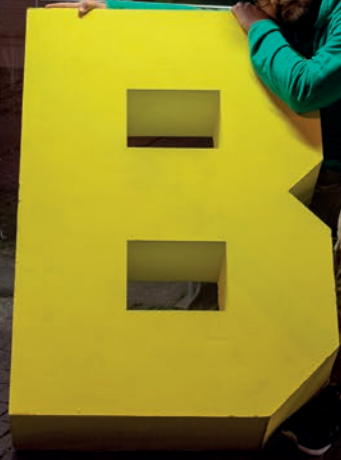
Ob Blick hinter die Kulissen, digitaler Adventskalender oder aktuelle Trailer und Montagscafé-Einblicke: Wer unserem Instagram-Kanal folgt, ist immer up to date!

 [@buergerbuehnedresden](https://www.instagram.com/buergerbuehnedresden)

Louisenstraße

Information

DVB



# SERVICE

LEITUNG Tobias Rausch DRAMATURGIE + STELLVERTRETENDE LEITUNG  
Lena Iversen PRODUKTIONSLEITUNG Nancy Steininger MONTAGSCAFÉ Wanja  
Saatkamp, Maïke von Harten GÄSTE DRAMATURGIE Christine Besier, Sabrina Bohl,  
Svenja Käshammer FSJ KULTUR Tarik Moussaid JAHRESPRAKTIKANT\*IN N.N.

## Informationen zur Bürger:Bühne

Nancy Steininger, Telefon: 03 51 49 13 664  
E-Mail: buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Den Newsletter der Bürger:Bühne und des Montagscafés können Sie online abonnieren. So bekommen Sie alle aktuellen Informationen zu Aufführungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. per E-Mail bekommen zugeschickt.

**Bürger:Bühnenpass** Mitwirkende der Bürger:Bühne erhalten mit dem Bürger:Bühnenpass Eintrittskarten für Repertoirevorstellungen für 5,00 €.

**Schüler\*innen, Student\*innen, Teilnehmer\*innen** des FSJ, Bufdi u. a. erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis. Erstsemester zahlen nur 5,00 €. Bitte als Nachweis die Immatrikulationsbescheinigung vorlegen.

**Schulklassen** zahlen pro Schüler\*in 7,00 € für alle Repertoirevorstellungen. Dies gilt bereits für den Vorverkauf. Reservieren Sie rechtzeitig, die Kontingente sind begrenzt.

**Gruppenermäßigungen** gewähren wir auf Anfrage für Gruppen ab 20 Personen.

**Inhaber\*innen des Dresdner Sozialpasses und Arbeitslose** erhalten je nach Verfügbarkeit Karten für nur 7,00 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**ALG-II-Empfänger\*innen** erhalten gegen entsprechende Nachweise und je nach Verfügbarkeit Karten für 1,00 € an der Abendkasse. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Asylsuchende** erhalten gegen entsprechende Nachweise Karten für 1,00 €. Der Förderverein des Staatsschauspiels Dresden übernimmt diesen Betrag. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Senior\*innen** erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von bis zu 30 % im Schauspielhaus und bis zu 20 % im Kleinen Haus.

**Schwerbehinderte** Menschen mit einer Schwerbehinderung von mindestens 70 % erhalten eine Ermäßigung von bis zu 50 %. Liegt das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vor, erhält die notwendige Begleitperson eine Eintrittskarte mit 50 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

## Kassen- und Servicezentrum im Schauspielhaus

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr

Vorverkaufskasse im Kleinen Haus

Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr

An beiden Kassen können Karten für alle Veranstaltungen des Staatsschauspiels Dresden gekauft werden.

**Die Abendkassen** öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vorverkauf leider nur noch eingeschränkt möglich, da die Abendkasse Vorrang hat.

## Telefonischer Kartenverkauf

Telefon: 03 51 49 13 555

## Gruppen- und Schultreservierungen

Telefon: 03 51 49 13 567, Fax: 03 51 49 13 967

## Schriftliche Reservierungen

E-Mail: tickets@staatsschauspiel-dresden.de

Fax: 03 51 49 13 967

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice,  
Theaterstraße 2, 01067 Dresden

## Kartenkauf im Internet

www.staatsschauspiel-dresden.de

**Facebook** @staatsschauspielddresden  
@FestivalFastForward  
@montagscafedresden

**Instagram** @staatsschauspielddresden  
@buergerbuehnedresden

**YouTube** @staatsschauspieldd

**SoundCloud** @staatsschauspielddresden

**Twitter** @schauspielDD

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Telefon-Zentrale 03 51 49 13 50

**BIS  
GLEICH**

*Dank an die Bürger\*innen:*

*Caroline Fuhr (Seiten 7, 11, 14, 16/17), Ali Jomar (Seiten 16/17, 18, 25, 28), Tarik Moussaid und Janosch Uhlig (Seite 25)*

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Staatsschauspiel Dresden Intendant: Joachim Klement Redaktion: Bürger:Bühne  
Redaktionsschluss: 15.06.2022 Grafik: Andrea Dextor Fotografie: Sebastian Hoppe Druck:  
Druckerei Thieme Meißen GmbH

Genderhinweis: Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das Staatsschauspiel Dresden gehört zu den Erstunterzeichner\*innen der Dresdner Erklärung der Vielen: [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de).

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied der European Theatre Convention.

Änderungen vorbehalten.

# WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!



farbwerk



b.tu

Brandenburgische  
Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg



Institut für  
Sächsische  
Geschichte und  
Volkskunde

Das Projekt NU PERSPECTIVES ist Teil des Montagscafés und wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



**STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN**

